



## Thermostatventil klemmt

In den meisten Fällen kann man das Thermostatventil mit wenigen Handgriffen gangbar machen.

Der erste Schritt zum Beheben der Störung ist das maximale Aufdrehen des Thermostatkopfes. Dann schraubt der Heimwerker den Kopf ab, indem er eine gerändelte Überwurfmutter löst.



Dazu ist in der Regel kein Werkzeug nötig. Bei einigen Modellen muss man aber eine kleine Schelle lösen, wofür man einen Schraubendreher oder einen Inbusschlüssel passender Größe benötigt. Nach dem Lösen zieht man den Thermostatkopf einfach nach vorne ab.

Jetzt erkennt man einen kleinen Stift, der aus dem Ventil herauschaut. Über den wird ein kleiner Kolben im Innern des Ventils betätigt, der den Zulauf steuert - wie ein Wasserhahn. Dieser Stift sollte beweglich sein und nach dem Eindrücken von selbst wieder in seine Ausgangsstellung zurückfedern. Ist das nicht der Fall, so packt man ihn vorsichtig mit einer Kombizange und bewegt ihn mehrfach hin und her, bis er von selbst wieder seine Ausgangsstellung erreicht.



Bereits jetzt sollte der Heizkörper warm werden. Ist das der Fall und federt der Stift auch nach mehrmaligem Eindrücken einwandfrei wieder heraus, so kann der Thermostatkopf wieder aufgesetzt werden. Der Skalenstrich muss dazu oben stehen. Manche Aufsätze haben auch eine Markierung zur korrekten Montage. Oder sie sind so beschaffen, dass eine Falsch-montage ausgeschlossen werden kann.